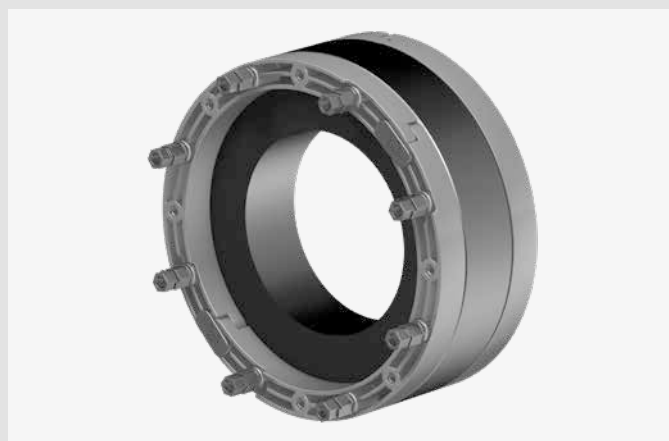


EINBAUHINWEISE

Curaflex Nova® Dichtungseinsätze

- Curaflex Nova® Uno
- Curaflex Nova® Uno/T
- Curaflex Nova® Uno/0
- Curaflex Nova® Uno/breit
- Curaflex Nova® Uno/breit/T



Curaflex Nova® Uno



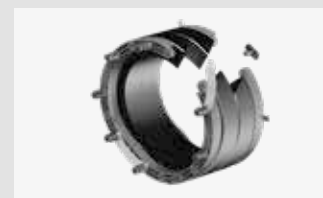
Curaflex Nova® Uno/0



Curaflex Nova® Uno/T



Curaflex Nova® Uno/breit



Curaflex Nova® Uno/breit/T

Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitäts-Produkt aus unserem Hause entschieden haben.

Bitte lesen Sie sich vor dem Einbau bzw. der Verarbeitung unserer Produkte dieses Schreiben

sowie die mitgelieferten Einbauhinweise komplett durch und bewahren Sie beides nach dem Einbau sorgfältig auf!

Sicherheitshinweise:

- Der Einbau unserer Produkte darf nur von Personen ausgeführt werden, die die dazu erforderlichen Fachkenntnisse besitzen.
- Zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter müssen der Arbeitsraum sowie der Leitungsgraben nach den geltenden Vorschriften ordnungsgemäß erstellt und abgesichert sein.
- Bei der Installation des Dichtungssystems müssen die anerkannten Regeln der Technik, die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen sowie die geltenden Sicherheits- und Unfallvorschriften beachtet werden. Insbesondere bei der Verspannung oder Fixierung der Produkte kann es zu Quetschungen von Körperteilen oder anderen erheblichen Verletzungen kommen.
- Die Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten.
- Überprüfen Sie das gelieferte Produkt auf Vollständigkeit (der Lieferumfang ist bei den Einbauhinweisen gesondert aufgeführt) und alle Einzelteile auf eventuelle Schäden. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
- Überprüfen Sie das Produkt anhand der Einbauhinweise unbedingt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck. Sollten besondere Beanspruchungen vorliegen, klären

Sie die Verwendung des Produkts mit uns im Vorfeld. Fordern Sie hierzu unsere Checklisten an oder laden Sie diese unter www.doyma.de herunter.

Für einen Fehlgebrauch ist jegliche Haftung unsererseits ausgeschlossen!

- Bitte beachten Sie schließlich die Hinweise der zum Einbau benötigten Werkzeuge und Hilfsmittel.

Schutzrechte:

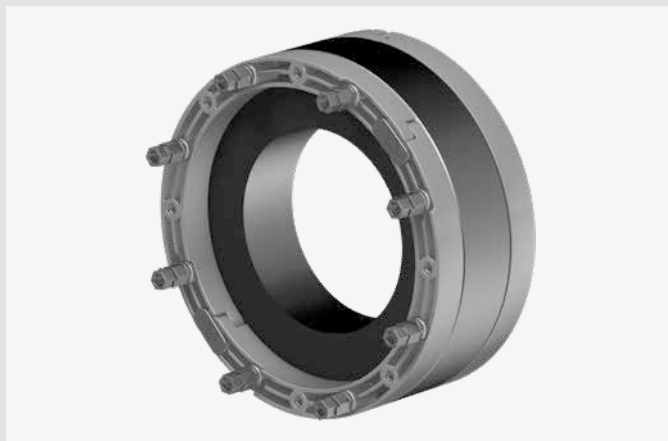
- Unsere Schutzrechte sowie Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Entsorgung:

- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung von Bauteilen, Zubehör und Verpackungen die geltenden Vorschriften.

- Curaflex Nova® Uno
- Curaflex Nova® Uno/T
- Curaflex Nova® Uno/0

- Curaflex Nova® Uno/breit
- Curaflex Nova® Uno/breit/T



Curaflex Nova® Uno



Curaflex Nova® Uno/0



Curaflex Nova® Uno/T



Curaflex Nova® Uno/breit



Curaflex Nova® Uno/breit/T

Verwendungszweck

Der Dichtungseinsatz Curaflex Nova® Uno ist besonders geeignet für die Abdichtung von Rohren/Kabeln mit glatter Oberfläche in Standardabmessungen. Der Einbau kann in WU-Betonkernbohrungen und bauseitigen Futterrohren erfolgen.

Curaflex Nova® Uno/0: Dauerhafter Dichtverschluss von bauseitigen Futterrohren oder WU-Betonkernbohrungen. Mit herausnehmbaren Verschlussstopfen und damit verwendbar für Leitungsdurchführung.

Curaflex Nova® Uno/breit: Für die Abdichtung in Doppel-/Elementwänden in WU-Betonkernbohrungen.

Curaflex Nova® Uno/T und Uno/breit/T: Aufklappbar, für die Abdichtung bereits verlegter Leitungen.

Bitte beachten:

- Dichtungseinsätze sind keine Festpunkte oder Stützlager, sondern dienen ausschließlich der elastischen Abdichtung von Rohren und Kabeln.
 - Die Mutterseite des Dichtungseinsatzes sollte zur wasserabgewandten Seite zeigen.
 - Leichte axiale Bewegungen der Rohre und Kabel sind zulässig. Zusätzlich sind auf den Gestellring aufschraubbare Fixier-Laschen optional erhältlich (Zubehör Fixier-Set). Diese sichern den Dichtungseinsatz zusätzlich bei höheren Druckbelastungen.
 - Curaflex® Dichtungseinsätze sind wartungsfrei. Bei korrekter Montage ist ein Nachziehen der Bolzen nicht notwendig.
 - Die Abdichtung von dünnwandigen und/oder geschäumten Kunststoffrohren ist zu prüfen. Kontaktieren Sie uns ggf.
- Der jeweilige FHRK-Standard (Minstdichtbreite) ist dem Produktetikett zu entnehmen.
 - Grundsätzlich sind die national gültigen Verlege und Verfüllvorschriften für Rohre und Kabel zu beachten.

Montagebedingungen

- In WU-Betonkernbohrungen vorhandene Ausbrüche, Risse und/oder Lunkerstellen sind vorab zu egalisieren.
- Futterrohre müssen eine ausreichende Steifigkeit zur Aufnahme der Druckkräfte aus dem Dichtungseinsatz und eine glatte kreisrunde Innenoberfläche aufweisen. Bei vorhandenen Beschädigungen des Futterrohres ist die Nutzbarkeit vorab zu prüfen.
- Die Abdichtung zum Medienrohr/Kabel/Kabelschutzrohr muss in einer WU-Betonkernbohrung oder in einem bereits eingebauten Futterrohr erfolgen (die Lage des Dichtungseinsatzes ist zu beachten > siehe Einbauschritt 3).
- Die abzudichtende Medienleitung (Kabel oder Rohr) ist vorab zu reinigen und darf im Bereich der Dichtfläche keine axial verlaufenden Vertiefungen oder Erhöhungen aufweisen.
- Untergrund und Rohrunterbau vor der Rohr-/Kabelverlegung gut verdichten, damit kein Absinken der Rohre/Kabel möglich ist.
- Für die ordnungsgemäße Installation des Dichtungseinsatzes benötigen Sie neben dem üblichen Standardwerkzeug die folgenden Werkzeuge und Hilfsmittel:

Werkzeuge:

- 1 Verlängerung
- 1 Steckschlüsseinsatz Außensechskant
(Größe siehe Einbauschritte)

Hilfsmittel:

- Gleitmittel
- Reiniger (Lösungsmittelfrei)
- Messschieber
- Reinigungslappen

Lieferumfang

- Curaflex Nova® Dichtungseinsatz
- 4 Fixierlaschen mit Schrauben (nur bei Curaflex Nova® Uno/breit und Curaflex Nova® Uno/breit/T)
- Einbauhinweise

Zubehör (optional)

4 Fixierlaschen mit Schrauben (bei Curaflex Nova® Uno/breit und Curaflex Nova® Uno/breit/T im Lieferumfang enthalten)

Artikel-Nr.: 1 88 0 600 004 2 9

ITL-Muttern M6 (9 Stück)

Artikel-Nr.: 1 88 0 600 009 0 0

ITL-Muttern M8 (12 Stück)

Artikel-Nr.: 1 88 0 800 012 00

Aquagard Grundierung (Curaflex® 1710), 1 Liter für 4,0 qm

Artikel-Nr.: 1 99 0 710 000 0 0

Aquagard Grundierung (Curaflex® 1711), 1/3 Liter für 1,5 qm

Artikel-Nr.: 1 99 0 711 000 0 0

Aquagard Speziallack (Curaflex® 1715), 1 Liter für 3,5 qm

Artikel-Nr.: 1 99 0 715 000 0 0

Aquagard Speziallack (Curaflex® 1716), 1/3 Liter für 1,0 qm

Artikel-Nr.: 1 99 0 716 000 0 0

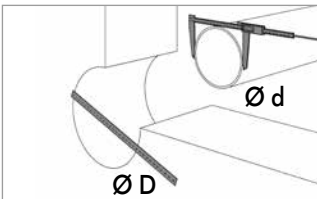
- Curaflex Nova® Uno
- Curaflex Nova® Uno/T
- Curaflex Nova® Uno/0

- Curaflex Nova® Uno/breit
- Curaflex Nova® Uno/breit/T

Einbauschritte

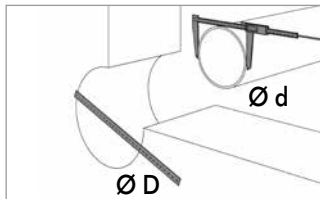
1: Maß nehmen

Curaflex Nova® Uno, Uno/T



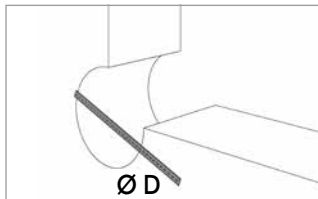
Durchmesser von Kernbohrung bzw. Futterrohr und der Medienleitung bestimmen und mit den Angaben auf dem Karton abgleichen.

Curaflex Nova® Uno/breit, Uno/breit/T



Durchmesser von Kernbohrung bzw. Futterrohr und der Medienleitung bestimmen und mit den Angaben auf dem Karton abgleichen.

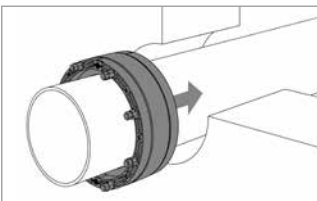
Curaflex Nova® Uno/0



Durchmesser von Kernbohrung bzw. Futterrohr bestimmen und mit den Angaben auf dem Karton abzugleichen.

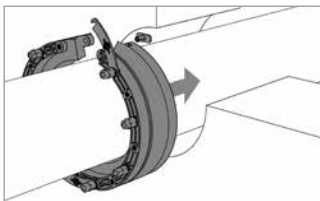
2: Einsetzen des Dichtungseinsatzes

Curaflex Nova® Uno, Uno/breit



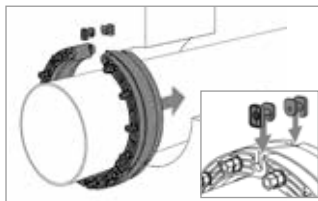
Curaflex Nova® Uno auf die Medienleitung und in Kernbohrung/Futterrohr einschieben ...

Curaflex Nova® Uno/T, Uno/breit/T DN80-DN250



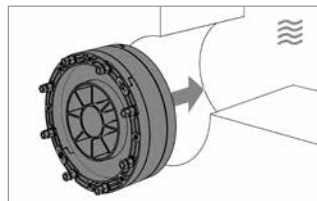
Schnellverschluss öffnen und gegenüberliegenden Stift herausziehen. Dichtungseinsatz um die Leitung herumlegen und mit dem Schnellverschluss verschließen. Stift wieder einsetzen. Dichtungseinsatz in Kernbohrung/Futterrohr einschieben ...

Curaflex Nova® Uno/T, Uno/breit/T DN300



Gegenüberliegende Stift herausziehen. Dichtungseinsatz um die Leitung herumlegen und Stift wieder einsetzen. Achtung: Montagerichtung beachten. Dichtungseinsatz in Kernbohrung/Futterrohr einschieben ...

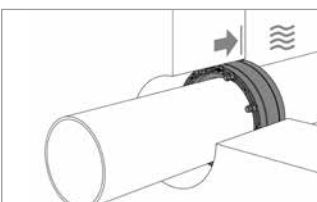
Curaflex Nova® Uno/0



Dichtungseinsatz in Kernbohrung/Futterrohr einschieben ... Das Doyma-Logo des Verschlussdeckels muss zur Wasser-/Druckseite zeigen.

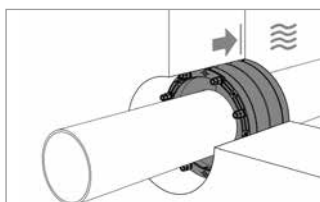
3a: Einbau bei WU-Betonwänden oder Futterrohren

Curaflex Nova® Uno, Uno/T



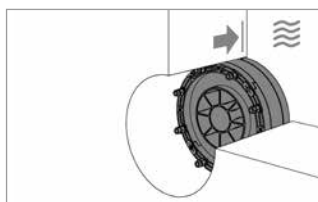
... bis der Dichtungseinsatz etwa bündig mit der Außenwand (Wasser-/Druckseite) abschließt.

Curaflex Nova® Uno/breit, Uno/breit/T



... bis der Dichtungseinsatz etwa bündig mit der Außenwand (Wasser-/Druckseite) abschließt.

Curaflex Nova® Uno/0

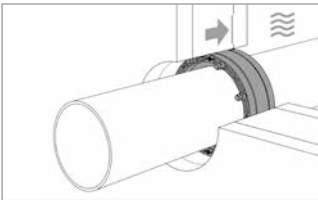
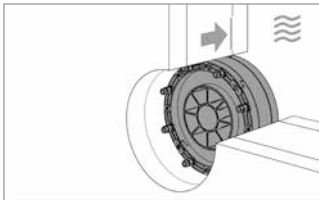
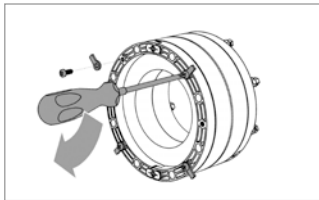
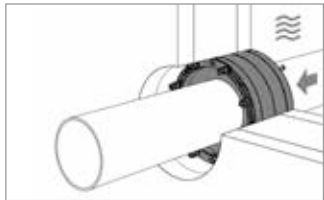


... bis der Dichtungseinsatz etwa bündig mit der Außenwand (Wasser-/Druckseite) abschließt.

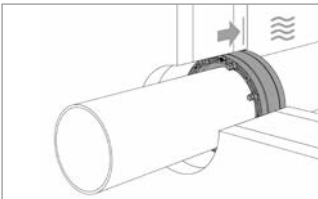
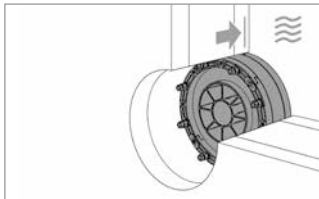
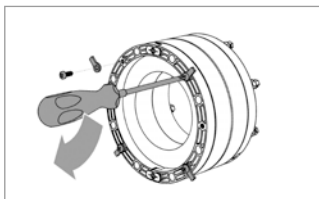
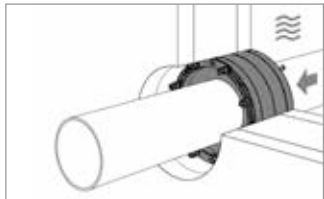
- Curaflex Nova® Uno
- Curaflex Nova® Uno/T
- Curaflex Nova® Uno/0

- Curaflex Nova® Uno/breit
- Curaflex Nova® Uno/breit/T

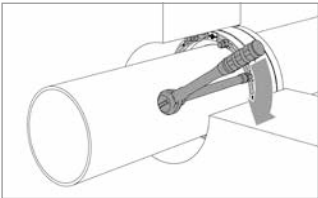
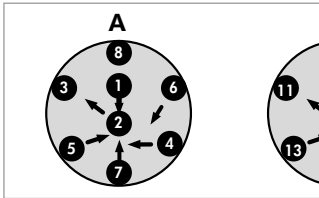
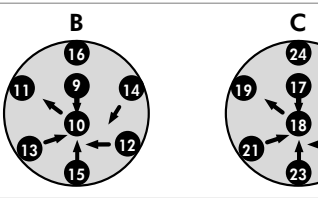
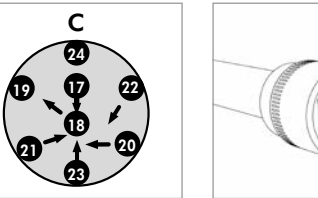
3b: Einbau bei Doppel-/Elementwänden – Dichtebene ist der Ortbeton (WU-Beton)

Curaflex Nova® Uno, Uno/T	Curaflex Nova® Uno/0	Curaflex Nova® Uno/breit, Uno/breit/T	
			
<p>Dichtungseinsatz in der Dichtebene der Wand positionieren. Sollten Unklarheiten hinsichtlich der Lage der Dichtebene vorliegen, ist die Vorgehensweise mit dem Planer bzw. dem Wandhersteller abzustimmen. Alternativ empfehlen wir die Verwendung vom Curaflex Nova® Uno/breit bzw. Uno/breit/T.</p>		<p>Fixierlaschen mittels handelsüblichen Schraubendreher auf den Gestellring (gegenüber der ITL-Muttern) aufschrauben.</p>	<p>Dichtungseinsatz von außen, bis zum Anschlag der Fixierlaschen an der Wand, in die Kernbohrung/Futterrohr schieben.</p>

3c: Einbau bei Doppel-/Elementwänden – Dichtebene ist die äußere Betonfertigschale

Curaflex Nova® Uno, Uno/T	Curaflex Nova® Uno/0	Curaflex Nova® Uno/breit, Uno/breit/T	
			
<p>Dichtungseinsatz in der Dichtebene der Wand positionieren. Sollten Unklarheiten hinsichtlich der Lage der Dichtebene vorliegen, ist die Vorgehensweise mit dem Planer bzw. dem Wandhersteller abzustimmen. Alternativ empfehlen wir die Verwendung vom Curaflex Nova® Uno/breit bzw. Uno/breit/T.</p>		<p>Fixierlaschen mittels handelsüblichen Schraubendreher auf den Gestellring (gegenüber der ITL-Muttern) aufschrauben.</p>	<p>Dichtungseinsatz von außen, bis zum Anschlag der Fixierlaschen an der Wand, in die Kernbohrung/Futterrohr schieben.</p>

4: Endmontage

Curaflex Nova® Uno, Uno/T, Uno/0, Uno/breit, Uno/breit/T			
	 <p data-bbox="461 1836 1129 1881">Dabei wechselweise vorgehen: über Kreuz jeweils einige Umdrehungen in mindestens 3 Intervallen (A>B>C).</p>		
<p>Zur Endmontage des Dichtungseinsatzes die Muttern (SW 10 oder SW 13 bei DN300) anziehen.</p>		<p>Solange fortfahren bis sich die oberen Muttern abdrehen (ITL-Prinzip: Integrated Torque Limiter; kein Spezial-Werkzeug nötig.)</p>	

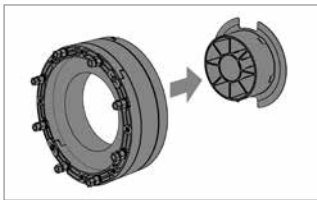
- Curaflex Nova® Uno
- Curaflex Nova® Uno/T
- Curaflex Nova® Uno/0

- Curaflex Nova® Uno/breit
- Curaflex Nova® Uno/breit/T

5: Nachträgliche Verwendung des Curaflex Nova® Uno/0 als Uno

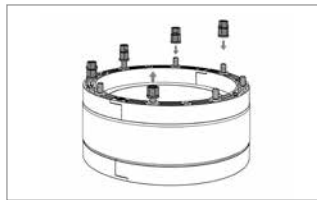
6 oder 7: Dichtungseinsatz erneut Verspannen (z. B. nach Demontage)

Curaflex Nova® Uno/0

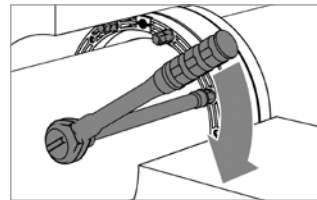


Durch Herausnehmen des Verschlussstopfens ist der Curaflex Nova® Uno/0 auch zum Abdichten auf Medienleitungen geeignet. Hierfür sind die Schritte 1 bis 4 (Uno) erneut zu befolgen. Montage siehe „6 oder 7“.

Curaflex Nova® Uno, Uno/T, Uno/0



Bereits getrennte Muttern wechselweise über Kreuz in mehreren Intervallen entfernen. Neue Muttern verwenden (optional lieferbar) und Montage wie unter 4 fortsetzen, oder ...



... Verspannen der noch vorhandenen Muttern (SW 11) wechselweise über Kreuz jeweils mit 5 Nm Drehmoment oder (SW 14 bei DN300) wechselweise über Kreuz jeweils mit 8 Nm Drehmoment.

- Curaflex Nova® Uno
- Curaflex Nova® Uno/T
- Curaflex Nova® Uno/0

- Curaflex Nova® Uno/breit
- Curaflex Nova® Uno/breit/T

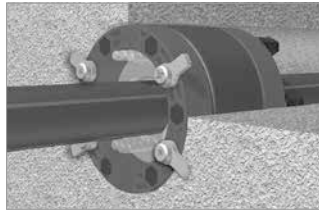
ITL (Integrated Torque Limiter)



ITL erzeugt automatisch immer den optimalen Anpressdruck zur sicheren Abdichtung der Medienleitung.



Optional: Fixierlaschen



Bei höheren Druckbelastungen sind auf dem Gestellring Fixierlaschen aufschraubbar, die ein Äquivalent zur Großringlösung darstellen.

Optional: Aquagard



Angeschnittener Bewehrungsstahl ist vor Korrosion zu schützen. Die Aquagard-Beschichtung verschließt die Kernbohrungswandung und verhindert somit das Wasser den Dichteinsatz umwandern kann.

EINBAUHINWEISE

Curaflex Nova® Dichtungseinsätze

- Curaflex Nova® Uno
- Curaflex Nova® Uno/breit
- Curaflex Nova® Uno/T
- Curaflex Nova® Uno/breit/T
- Curaflex Nova® Uno/0

DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.
25 Jahre Garantie auf alle DOYMA-Produkte. **Weitere Infos unter www.doyma.de**

DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57
28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300
Fax: 0 42 07/91 66-199

www.doyma.de
info@doyma.de

25
Jahre
Garantie

